

Kassel, 16. Juni 2016

## Pressemitteilung

*LeNa* KASSEL  
LERNHOF  
NATUR und  
GESCHICHTE

### **Die Kirche rockte für LeNa Euro 3.000,- für den Lernhof des Diakonischen Werkes**

Acht erfolgreiche Jahre hat Niklas Werner - Musiker, Student und ehemaliger "Zivi" im Diakonischen Werk Kassel - die Konzertreihe „Die Kirche rockt“ maßgeblich initiiert und professionell - und ehrenamtlich – gestaltet. Das letzte Benefizkonzert in der Niederkaufunger Kirche wurde zugunsten von LeNa, dem Lernhof Natur und Geschichte des Diakonischen Werkes veranstaltet. Bei der offiziellen Spendenübergabe der großartigen Ergebnisse von Euro 3.096,69 freuten sich mit den Verantwortlichen des Diakonischen Werkes Kassel die Schirmherrin der Konzertreihe Vizelandrätin Susanne Selbert und der Niederkaufunger Gemeindepfarrer Gottfried Bormuth.



Von rechts: Vizelandrätin Susanne Selbert, Abteilungsleiterin Annegret Höhmann, Pfarrer Gottfried Bormuth, Niklas Werner, Geschäftsführer Gerd Bechtel; in der Mitte: Esel Emil. (Foto: Peter Dilling, HNA; Quelle: <http://www.kassel-live.de>)

Wir zitieren eine **PM der Pressestelle LANDKREIS KASSEL** von Mittwoch, 15. Juni 2016:

„Die Kirche rockt(e)“ – Soziale Initiativen profitierten

Kaufungen/Region Kassel. Sie gehörten zu den festen Terminen für Musikkonsumenten zur Vorweihnachtszeit: Die Konzertreihe „Die Kirche rockt“, die von 2008 bis 2015 insgesamt acht Mal in der Kirche Niederkaufungen stattfand. „Das war immer ein vorweihnachtliches Highlight, da man tolle Musik in einer tollen Atmosphäre genießen und gleichzeitig noch etwas Gutes tun konnte“, berichtet Vizelandrätin Susanne Selbert von ihren Erfahrungen mit „Die Kirche rockt“. Die Idee für die Konzerte hatte Niklas Werner, der sich gemeinsam mit Musikerfreunden durch Rockkonzerte in der Kirche für soziale Einrichtungen engagieren wollte. „Von 2008 bis 2010 haben wir für Brot für die Welt gespielt – danach sind die eingenommenen Spenden für regionale Projekte eingesetzt worden“, informiert Werner. Werner, der bei der Kasseler Band „Pythagoras“ die Tasten bedient, hat mit „Die Kirche rockt“ insgesamt etwas mehr als 18.000 Euro eingespielt. Neben Brot für die Welt profitierten der Kindertreff Hafen 17 des Diakonischen Werks Kassel, die Schulsozialarbeit an der Integrierten Gesamtschule Kaufungen, der Verein Jumpers e.V, der sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt und zuletzt der Lernhof Natur und Geschichte des Diakonischen Werks Kassel. „Für uns war es wichtig, dass wir die Konzerte mit konkreten Projekten in der Region verbinden konnten“, so Werner weiter.

„Die eingespielten Spendenmittel waren eine wunderbare zusätzliche Unterstützung“, betont Gerd Bechtel, Geschäftsführer des Diakonischen Werks Kassel. Ein begeisterndes Musikerlebnis mit Spendenbegeisterung zu verbinden, gäbe es in der Region nicht so häufig, so Bechtel weiter.

Geschäftsführer Bechtel und Vizelandrätin Selbert sind sich daher einig, dass der Region Kassel nicht nur ein vorweihnachtliches Kulturerlebnis fehlen wird: „Schade, dass es nicht mehr weitergeht – aber Niklas Werner muss sich auch verstärkt um seine berufliche und künstlerische Karriere kümmern“.

## **Hintergrund**

### **„Die Kirche rockt“**

Niklas Werner ist ein sehr engagierter, junger Musiker, der mit seiner Band Pythagoras seit 2007 immer wieder Musiker zusammenschließt, die kurz vor Weihnachten Gelder für die gute Sache sammeln. Im Jahr 2011 war die Band für den deutschen Pop-Preis nominiert.

Unverwechselbar ist das Engagement der Band für den guten Zweck: Bereits zum siebten Mal spielte die Band im Dezember 2015 in Niederkaufungen ihr Konzert „Die Kirche rockt“ für den guten Zweck.

### **Lernhof „Natur und Geschichte“**

LeNa, der Lernhof Natur und Geschichte, ist ein interkultureller Mitmachhof für Kinder, die in der Stadt leben und oft aus Familien mit Benachteiligungen kommen. Mitmachen, Naturerleben, Sensibilisierung für Umwelt und Natur, erkennen ökologischer Zusammenhänge und von gesunder Ernährung und Lebensweise und Bewegungsförderung sind zentrale Anliegen von LeNa. Statt mit Computer und Fernsehen kommen Kinder auf dem Lernhof mit der Natur in Kontakt.

Auf dem Lernhof lernen die Kinder Nutztiere wie z.B. Hühner und Bienen kennen, ernten Honig und Eier. Mit der Wolle der Schafe wird gefilzt und gesponnen sowie mit den Eseln Wanderungen in die Natur unternommen. Sie säen, pikieren und pflanzen Kräuter und Gemüse, beobachten das Wachstum und verarbeiten die Ernte zu Suppe, Kräuteresig oder Marmelade.

LeNa ist auf Unterstützung durch Projektförderungen, Stiftungen und Spenden angewiesen, um die Spiel- und Lernkonzepte in den vielfältigen Themenfeldern mithilfe der einzigartigen Erlebniswelt auf dem Lernhof möglichst vielen Kindern der Zielgruppe näherbringen zu können. Auch viele „Zeitspender“ unterstützen den Lernhof regelmäßig.

**Diakonisches Werk Kassel**

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste. Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr ca. 150 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen steht Ihnen

Geschäftsführer Gerd Bechtel  
Diakonisches Werk Kassel  
Hermannstr. 6, 34117 Kassel  
Tel: 0561 71288-21  
[gerd.bechtel@dw-kassel.de](mailto:gerd.bechtel@dw-kassel.de)  
[www.dw-kassel.de](http://www.dw-kassel.de)

zur Verfügung.